

**Protokoll über die Frühjahressvollversammlung
des Kreisjugendrings Miesbach am 11.04.2019
im Aleviten Kulturzentrum in Hausham**

Anwesenheit: Lt. Teilnehmerliste

Ab ca. 18.45: Eintragung der Delegierten und Gäste

Ab ca. 19.15 Uhr Sitzungsbeginn

Top 1: Begrüßung zur Vollversammlung (VV):

Der KJR - Vorsitzende Mathias Huber begrüßt herzlich zur Vollversammlung und freut sich über die zahlreichen Delegierten und Gäste. Er begrüßt speziell die Vertreter der Politik, den Haushamer Bürgermeister Herrn Zangenfeind, die 2. Bürgermeisterin aus Holzkirchen Frau Dasch und die Vertreter der Gemeinde Valley, Herr Stacheter und aus Tegernsee Herr Stecher. Außerdem begrüßt er den Vertreter des Fachbereichs Jugend und Familie, Herr Robert Wein und bittet ihn gleichzeitig um ein Grußwort als Vertreter des Landrats.

Top 2: Grußworte:

Robert Wein begrüßt die Anwesenden und merkt an, dass Jugendarbeit ganz wertvoll ist. Es besteht ein Grundlagenvertrag zwischen dem Kreisjugendring und der kommunalen Jugendarbeit. Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit und eine gemeinsame Klausur finden statt. Er dankt dem Kreisjugendring für das Engagement und für die Einladung.

Herr Zangenfeind begrüßt ebenfalls herzlich und dankt dem KJR für seine gute Arbeit. Der KJR sei ein starkes Team und verwalte viel Geld, das man nicht nur nebenbei bewältigen könne, sondern dass auch viel ehrenamtliches Engagement benötige. Er bittet die Gäste, sich für die Kommunalwahlen zu engagieren und sich für den Gemeinde- oder Kreistag aufstellen zu lassen, damit eine möglichst breite Bevölkerungsschicht dabei ist, um den Bereich „vor unserer eigenen Haustür“ steuern zu können. Außerdem dankt er für die gute Zusammenarbeit und die soziale Verantwortung und betont, dass die Politik immer hinter uns stehen und für uns da sein wird.

Frau Bayakir, Vorstand der BDAJ, begrüßt recht herzlich und freut sich auf die erste große Veranstaltung in ihrem Hause. Sie lädt zu Kaffee, Tee und Kuchen ein und wünscht eine erfolgreiche Versammlung.

Mathias bedankt sich, verweist auf die Delegiertenkarte mit rückseitiger Geschäftsordnung und erklärt kurz die roten und grünen Stimmungskarten. Außerdem deutet er auf die grünen Umfragezettel mit dem Link <https://www.kjr-miesbach.de/umfrage> hin. Für die ausliegenden ovalen Zettel wünscht er, dass man Zitate, Gefühle und was man an der Heimat schätzt, aufschreiben soll. Geronimo Fuchs wird die Zettel einsammeln und dann auf der Magnettafel aushängen.

Top 3: Festlegung der Beschlussfähigkeit und Zahl der Delegierten:

Simon Orlando begrüßt die anwesenden Delegierten unserer Mitgliedsvereine und –verbände und diese stellen sich mit einem kurzen Winken vor.

THW - Jugend	1(1)	Crachia	1(1)
Malteser - Jugend	1(1)	Jufivo	0(1)
Jugendfeuerwehr Bayern	3(3)	DLRG-Jugend	2(2)
Jugendrotkreuz	1(3)	Naturschutzjugend	1(2)
DITIB	1(1)	DAV	3(3)
Pfadfinder DPSG	2(2)	Ketchum T'see	1(1)
Solidaritätsjugend	1(1)	BLSV Sportjugend	1(4)
Trachtenjugend	2(3)	BDKJ	3(4)
Ev. Jugend	3(4)	Jugendsprecher	0(2)
Jugendgruppe DALTING	0(1)	MSC T'see	1(1)
Seegeister.	1(1)	Musikerjugend	0(1)
Weyarner Jugend Gemeinsh.	1(1)	DGB-Jugend	0(2)
Schützenjugend	2(3)	BDAJ	1(1)
DIDF	1(1)		

Dies ergibt zum jetzigen Zeitpunkt 33 von 51 Delegierten, die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben. Ein weiterer Delegierter kommt um 20 Uhr dazu, somit sind es dann 34 Delegierte.

Top 4: Beschlussfassung über die Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Top 5: Genehmigung des Protokolls der Herbstvollversammlung 2018:

Beschluss: Das Protokoll der Herbstvollversammlung vom 15.11.2018 wird mit 2 Enthaltungen angenommen.

Top 6: Vorstellung der Schützenjugend:

Josef Kremmer und Peter Gruber stellen die Schützenjugend mit einer Rede und Fotos vor. Als Anschauungsmaterial haben sie eine jeweils gesicherte Luftpistole und ein Luftgewehr dabei. Sie erklären das Schießen als Konzentrationssport und geben einen kurzen Einblick in das Waffengesetz.

Top 7: Jahresrechnung 2018:

Die Geschäftsführerin Frau Silke Mann erläutert die Jahresrechnung 2018 anhand einer Tischvorlage und einer Präsentation, diese wurde vorab per Mail versendet.

Silke Mann gibt den Hinweis, dass unsere Zelte gereinigt und imprägniert wurden, diese sollen bitte künftig pfleglich behandelt werden, da die Reinigung sehr teuer war.

Mathias gibt bekannt, dass bei Vereinsversammlungen die Fördermöglichkeiten von uns vorgestellt werden können.

Beschluss: Die Jahresrechnung 2018 wird einstimmig angenommen.

Top 8: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes:

Isabell Lenhof entschuldigt die beiden Kassenprüfer und liest den Kassenprüfungsbericht (Tischvorlage) vor, dazu gibt Mathias die Stellungnahmen ab.

Simon weist auf das Hinzukommen einer Delegierten um 20 Uhr hin, somit sind es nun 34 Delegierte.

Der Kassenprüfungsbericht wird einstimmig angenommen.

Helge Hermann von der ev. Jugend empfiehlt die Entlastung des Vorstandes.

Die Entlastung des Vorstandes wird mit 4 Enthaltungen angenommen

Top 9: Bericht der Vorstandschaft / Servicestelle Jugendarbeit:

Rückblick:

a) Jahresbericht 2018:

Mathias stellt unseren druckfrischen Jahresbericht (Tischvorlage) vor. Zum ersten Mal wurden auch bezuschusste Maßnahmen unserer Vereine und Verbände veröffentlicht. Unter anderem soll der Jahresbericht auch eine Plattform sein, um den eigenen Verein und Verband vorzustellen, leider haben dies nicht alle genutzt.

Mathias verweist auf die Eigenbelege bei Zuschussmaßnahmen und dass geplant ist, diese Form bei den Richtlinien aufzunehmen.

b) KJR-Freizeit:

Mathias gibt unsere Freizeit vom 3.8. – 14.8.2019 nach Frankreich ins Camp Argelès-sur-Mer/Côte Vermeille bekannt, die aber bereits ausgebucht ist. Mathias fährt wieder als Betreuerleiter mit, er wird Julian Dürr als Nachfolger anlernen.

c) Juleica-Akademie:

Mathias informiert über unsere Veranstaltungen, die in der letzten VV abgefragt und gewünscht wurden:

Aufsichtspflicht in der Jugendarbeit am 12.02.2019

Rhetorik am 02.04.2019

Fahrsicherheitstraining am 18.05.2019

Bogenschießen am 20.07.2019

Kochkurs im Herbst 2019

d) Vorstellung unserer Einrichtung PlanetX in Tegernsee:

Das PlanetX wird von Clemens Schilling und Ingo Eberle anhand eines Videos, das von den jüngsten Einrichtungenbesuchern erstellt wurde, vorgestellt.

e) Marktplatz gute Geschäfte:

Simon erzählt vom 2. „Dienstleistungsaustausch“ am 20.03.2019 im „Kultur im Oberbräu“ in Holzkirchen, bei dem Wünsche geäußert werden konnten.

Firmen waren eingeladen um Wünsche zu erfüllen, es ist ein „Geben und Nehmen“: Beispielsweise dürfen wir im Winter die Eisfläche vom TEV Miesbach für 1 1/2 Stunden nutzen.

Der Kochkurs für Großgruppen soll bei einem Fest der SG Hausham, Sparte Handicap Integrativ stattfinden. Des Weiteren wurde vom Hagebaumarkt Miesbach ein Ofen für den Freizeit- und Kulturkeller (FuKK) gesponsert. Eine Vorstands-Management-Tagung und eine Vereinbarung mit der Tauschbörse Holzkirchen wurden beschlossen sowie dass uns eine Graphikerin zur Verfügung steht.

Frau Dasch erzählt von den Vereinbarungen die geprüft und unterzeichnet wurden, insgesamt handelt es sich um 2500 vereinbarte Stunden. Die Tauschveranstaltung findet immer im Frühjahr statt und es wäre schön, wenn der KJR diese über seinen Delegiertenverteiler bewerben könnte.

f) **Bayerischer Jugendring (BJR) / Bezirksjugendring (BezJr):**

Isabell teilt Infos aus dem BezJr mit:

- Eine Stelle für die Jugendarbeit in der Migrationsgesellschaft wird geboten
- Eine Fachstelle für politische Bildung zu bekommen ist sehr schwer.

Infos aus dem BJR:

- Datenschutz des BJR, wir haben eine kostengünstigere Lösung
- Umsatzsteuer, jetzt müssen noch keine Stellungnahmen eingefordert werden, erst 2020/21
- Neuwahlen, Mathias Fack wurde wieder als Präsident gewählt, in der nächsten Wahlperiode darf er nicht mehr antreten.
- Beschlüsse der VV:
 - Sicherstellung der Schwimmfähigkeit von Kindern und Jugendlichen sowie Erhalt, Sanierung und Neubau von öffentlichen Hallenbädern
 - Friday for futures
 - Jugendarbeit braucht Naturzugänge
- Der Deutscher Kinder- und Jugendhilfepreis 2020 ist mit €4000 ausgeschrieben, Thema soll Jugendarbeit im ländlichen Raum sein, Einsendeschluss ist der 18. Oktober 2019

Ausblick:

g) **Arbeitskreis (AK) Heimat:**

Mathias zählt die Ideensammlung / Events rund um den AK Heimat auf:

- 72 Stunden Aktion, wird beim nächsten Top beschrieben
- 31. Mai Jugendparty im Tegernseer Tal mit „Oimara“, Heimatbeat, etc.
- „Roots“ des Cross-Over-Teams am 18.05.2019
- Videos aus den Jugendzentren wie sie die Heimat sehen
- Postkartenaktion, Mathias bittet die Gäste um die Beteiligung an der bereits vorgestellten Umfrage (Tischvorlage)
- Die Gmunder Jugendzeitung berichtet über „Heimat“, wer Interesse hat, sollte sich bei Frau Zierer melden (Red. – Schluss am 15.05.2019)
Die Kunstaussstellung „Young Heart Beats“ wurde 2014 vom damaligem Vorstandsmitglied Mäx Schmid ins Leben gerufen, sie soll dieses Jahr erneut stattfinden und zwar vom 25. bis 26.10.2019 im Planet X in Tegernsee:
 - Kooperation mit erfolgreichen jungen Künstlern aus den Bereichen Musik, Kunst, Foto, etc. geplant
 - Zusammenarbeit mit den Schulen rund um den Tegernsee geplant
 - Ausstellung von jungen Künstler aus allen Bereichen
 - Schwerpunktthema soll Verein, „Wofür schlägt mein Herz“, etc. sein
 - Musikalisches und filmisches Rahmenprogramm

h) **72 Stunden Aktion vom 23. – 26.05.2019:**

Simon erklärt die Sozialaktion des BDKJ in Deutschland und seiner Verbände. Bisher konnten im Landkreis Miesbach 200 Jugendliche zum Mitmachen gewonnen werden. Man hat drei Tage Zeit für ein Projekt (soziales, ökologisches oder interreligiöses Thema). Entweder die Gruppe sucht sich selbständig ein Projekt oder eine Institution bietet eine Projektmöglichkeit an.

i) **AK für Mini Miesbach gründen:**

Isabell erzählt von Mini Miesbach, eine Kinder- und Jugendstadt, die voraussichtlich 2021 stattfinden soll. Die Spielstadt soll in den Sommerferien für rund 80 Kinder und Jugendliche angeboten werden. Bürgermeister, Stadtrat, Polizei, Geschäfte, usw. werden ins Leben gerufen. Konzepte von München, Salzburg und Rosenheim wurden von Isabell bereits eingesehen. Isabell bittet um Teilnehmer für den AK (Isabell, Geronimo)

j) **AK für Jugendleiterempfang 2020 gründen:**

Isabell teilt mit, dass sie die bisherigen Jugendleiterempfänge geleitet hat, Kilian Gaß als bisheriger Helfer wird diese Aufgabe für 2020 übernehmen. Sie fragt nach, wer sich dem Arbeitskreis anschließen will. (Kilian, Geronimo und für die DPSG/stavo@dpsg-schliersee.de gibt Franziska Weiß die Zusage.

k) **Wahl:**

Julian Dürr gibt einen kurzen Rückblick über die U18 Landtagswahl 2018. Es wurden Wahlurnen in den Jugendzentren aufgestellt, auch die Schulen haben teilgenommen. In der Präsentation werden in einem Diagramm die Wahlergebnisse dargestellt.

Die U18 Wahlen sollen stattfinden, damit Kinder und Jugendliche sich mit Politik beschäftigen und ihre Stimme abgeben können. Zum anderen aber auch, um den Erwachsenen zu zeigen, dass Kinder und Jugendliche ein vollwertiger Teil unserer Gesellschaft sind und als solche auch gehört werden müssen.

Wie bisher, möchten wir 2020 an der U18 Kommunalwahl teilnehmen.

Julian stellt folgende Fragen:

- Wo könnten noch Wahlurnen aufgestellt werden und wer könnte diese betreuen?
- Schaffung von Wahllokalen: Wo? Vorschläge?
- Wer würde allgemein als Wahlhelfer zur Verfügung stehen?
- Wer hat Lust?
- Verbesserungen/Veränderungen zur letzten Wahl?
- Gründung AK Kommunalwahl (Julian, Kati Rau, Iren Kani, DPSG und 2x BDKJ)

l) **Jugendbeauftragten-Tagung:**

Julian erklärt, dass in einem „Barcamp“ ein Treffen mit den Jugendbeauftragten des Landkreises geplant ist. Der Abend soll einen Dank an die Jugendbeauftragten für die vergangenen und kommenden Jahre ausdrücken sowie dem Informations- und Ideenaustausch dienen. Die Planungen laufen bereits, als Termin ist Mittwoch der 09.10.2019 in Martins Bar in Miesbach vorgesehen.

Top 10: Wünsche, Anliegen, Verschiedenes:

Mathias appelliert noch an die 72 Stunden Aktion, da wir Kooperationspartner sind, bei Fragen kann man sich jederzeit an uns wenden.

Er entschuldigt Kilian, da dieser beruflich noch in Hamburg weilt.

Die Gäste bittet er, die ausliegenden FSJ-Plakate mitzunehmen und zu bewerben. Außerdem bedankt er sich für den Abend und lädt noch zu einem geselligen Beisammensein ein.

Der Termin für die Herbstvollversammlung ist am Donnerstag, den 7.11.2019.

Die gesammelten Anregungen unserer Gäste für das Thema „Heimat“ wurden auf der Magnettafel angepriesen:

Heimat ist für mich:

- Vertrautheit in der Gegend
- Berge 2x
- Erinnerungen 2x
- Zuhause fühlen
- Seegeister
- Landschaft
- Die richtigen Leute
- Die Berge, Natur...
- Sprache/Dialekt
- Kuhglocken
- Wasserwacht
- Wurzeln meines Lebens
- Gemeinschaft
- Brauchtum erhalten, leben und weitergeben
- Da, wo die Seele baumeln kann und das Herz zufrieden ist
- Eine zum großen Teil erhaltene Natur und Landschaft
- Bayerische Sprache
- Berge, Akzent und meine Leute
- Freunde und Zusammenhalt
- Friedliches Miteinander
- Vereinsleben, etwas gemeinsam tun
- Wo die Familie ist, wo mein Wohlfühl da sein ist und meine Freunde

Was verbindest du mit deiner Heimat:

- Lederhosen (Tradition)
- Ort/Gegend in der man aufgewachsen ist
- Berge und Regen, gutes Leitungswasser
- Wohlfühlen, wo man sich gerade befindet
- Wohlfühlen, Geborgenheit
- Lebensqualität, Sprache und Musik
- Guds Essen und Bier
- Bergweh, dahoam wos am scheensten is, do wo ma as Bergfieber hat
- Berge und Seen
- Einzigartiger Natur- und Kulturraum und Brauchtum

Ende der Versammlung ca. 21.15 Uhr

Elisabeth Hahnel
(Protokoll)

Mathias Huber
(KJR - Vorsitzender)